

Bottwartal-Marathon

Am 16.10.2016 hatten sich Frank Schärr und Jörg-Uwe Meinke noch einmal etwas vorgenommen und machten sich noch bei Dunkelheit und Nebel auf nach Steinheim an der Murr. Der Ort liegt nördlich von Stuttgart im schönen Bottwartal. Vor Ort erlebten dann beide ein blaues Wunder, denn es erwartete sie ein strahlend blauer Himmel und angenehme Sonnenstrahlen.

Rund 4.000 Läufer ließen es sich nicht nehmen, die wunderschöne Weinlandschaft bei Steinheim zu genießen. Von Bambini bis Ultraläufer (52 km) war an dem Wochenende dann für jeden Geschmack die passende Distanz dabei.

Frank ging über die Halbmarathondistanz an den Start. Dieser erfolgte in Gronau, wo die Starter mit Shuttlebussen hingefahren wurden. Der Kurs war durch das ständige bergauf und bergab mit rund 350 Höhenmetern recht anspruchsvoll und erforderte im Zusammenspiel mit den mittlerweile sehr warmen Temperaturen eine gute Kondition. Die Strecke verlief von Gronau durch Oberstenfeld, Beilstein sowie Groß- und Kleinbottwar nach Steinheim.

Jörg nahm am Herbstlauf über 10 km mit Start und Ziel im Zentrum von Steinheim teil. Die Strecke verlief nach einer Schleife durch den Ort durch die schöne Herbstlandschaft über ausgedehnte Wiesen entlang der Murr. Nach einem Abstecher durch den Ort Murr, wo es besonders viele Zuschauer und Live-Musik auf dem Markplatz gab, führte der Weg auf der anderen Seite der Murr wieder zurück nach Steinheim.

Dort trafen dann am historischen Rathaus die Strecken der zu unterschiedlichen Zeiten gestarteten Teilnehmer von Ultramarathon, Marathon, Dreiviertel- und Halbmarathon sowie der 10 km aufeinander. So vermengte sich die bunte Läufer­schar auf den letzten 300 Metern und die Zuschauer im Zielbereich hatten ständig Abwechslung durch ankommende Läuferinnen und Läufer.

Jörg erreichte das Ziel sehr zufrieden und glücklich in persönlicher Bestzeit von 55:29 min und konnte dann Frank beim Zieleinlauf applaudieren, der seine Strecke in tollen 01:56:08 h absolvierte. Beide waren sich auf der Heimfahrt einig, dass es ein rundum gelungener Ausflug in das etwa 100 km entfernte Bottwartal war.

